



2019–20

Geschäftsbericht
und Ausblick



Raiffeisen

Raiffeisenkasse

Welsberg-Gsies-Taisten



1

Werte Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Damen und Herren



Andreas Sapelza

Andreas Sapelza
Obmann

Corona-Covid19, mit einem Schlag kippt die globalisierte Wirtschaft und es zeigt sich die Verletzlichkeit der sanitären, sozialen, real und finanzwirtschaftlichen Systeme. Conte fährt Italien herunter, nacheinander folgen ganz Europa, Afrika und Amerika „zuletzt“.

Märkte brechen zusammen, Börsen stürzen ab, bis auf die Grundversorgung schließen sämtliche Betriebe und Aktivitäten. Die Wirtschaft fährt im Notbetrieb, Home Working wird allgemeiner Standard.

In dieser Situation erfüllen wir unseren genossenschaftlichen Auftrag per Ferndiagnose und Telekonferenz, genehmigen den Bilanzabschluss 2019 mit Vollmachten an zwei Vertreter der Mitglieder. Wir liefern 2019 ein gutes Ergebnis ab. Es ist müssig, sich heute mit der Vergangenheit 2019 zu befassen, wenn die Situation eine jetzt komplett neue ist. Zurückschauen hat nur Sinn, um sich zu vergewissern, alles getan zu haben um auf die Herausforderungen vorbereitet zu sein.

Raiffeisen liefert 2019 landesweit das historisch beste Betriebsergebnis, Bilanzen ohne Altlasten oder Verbindlichkeiten an das Bankensystem. Mit der Gründung des Raiffeisen IPS in Form einer Genossenschaft als eigene Schutzeinrichtung der Raiffeisenkassen zur gegenseitigen Absicherung und Solidarisierung hat sich das System Raiffeisen konsolidiert und erfüllt damit die Aufgaben, die ansonsten über Bankengruppen ablaufen. Im Zuge dieser Neustrukturierung wird auch die Datenverarbeitung aus dem Verband ausgelagert werden und das System Bank, mit der eigenen Landesbank, dem Raiffeisen Versicherungsdienst, dem IT- Anbieter Konverto, in sich geschlossen und gesichert.

Wir sind Teil dieses Systems und Vollnutzer aller seiner Dienste und Angebote. Unsere Eckdaten sind gut, die Bankkennzahlen ebenso, die Kapitalausstattung auch. Wir gehen also solide und mit Zuversicht in diese neue Zeit. Als Raiffeisenkasse und als Genossenschaft kommt in besonderen Zeiten gerade auf uns die Herausforderung zu, vor Ort eine besondere Rolle einzunehmen und die lokalen Kreisläufe zu fördern und zu begleiten.

Wir nehmen also Teil an allen Vereinbarungen und Maßnahmen, die vom Staat und vom Land vorgegeben und getragen werden zur Bereitstellung von Liquidität, Beiträgen und Beihilfen, Stundung von Darlehen und neuen Finanzierungen. Dabei wollen wir unserem Auftrag gerecht werden, unsere Mitglieder und Kunden zu beraten, das menschliche Rating dabei über das banktechnische stellen und helfen, wo Hilfe notwendig ist. Alle Möglichkeiten sollen genutzt werden, wenn es notwendig ist und Sinn macht. Sie nur zu nutzen weil sich eine „automatische“ und „garantierte“ Gelegenheit bietet, ist der falsche Ansatz.

Zuerst geht es um die akute Phase, den Stillstand der Betriebe und fast aller Aktivitäten.

An und für sich sollte dafür die Reserven der Betriebe ausreichen, umso mehr verwundert es, dass nicht wenige, und entgegen jeden Anscheins, eine sehr dünne Decke dafür haben.

Die zweite Phase beginnt mit der Wiederaufnahme der Arbeit. Es ist dies die heikelste Phase und es ist zweifelsfrei richtig, dass alles unternommen wird, um die Liquidität der Betriebe und der Familien sicherzustellen. Staat und Land übertrumpfen sich in Zusagen, zuletzt sind es aber die Banken, die Liquidität schaffen müssen oder dürfen. Und nicht selten steckt der Teufel in den Details, im Kleingedruckten. Kreditlinien zu öffnen und zu beanspruchen, nur weil der Zugang ein leichter ist, kann auch fatal enden. Tatsächlich macht die Garantie des Staates oder des Landes den Kreditnehmer nicht besser, als er schon vor Covid 19 war. Und es sind Finanzierungen, zusätzliche Verbindlichkeiten, die in der Regel sechs Jahren zurückzuzahlen sind.

Für einige Unternehmer wird es einen Paradigmenwechsel geben, der Neustart wird neue Überlegungen, Veränderungen, Entscheidungen mit sich bringen. Wahrscheinlich muss ein Umdenken stattfinden, vielleicht werden wir auf Nachfrage agieren und nicht mehr ein nach oben offenes Angebot anbieten, eine bis jetzt schockierende Vorstellung. Und langfristig wird man nicht oder nicht mehr auf staatlichen und bürokratischen Strukturen rechnen können, die schon heute weit weg vom wirklichen Leben sind.

Niemand kann heute die langfristigen Auswirkungen dieser Krise vorhersagen. Und es ist dies keine Finanzkrise, sondern eine handfeste Wirtschaftskrise. Ein Minus von bis zu 15 % vom Bruttoinlandsprodukt für Italien, nicht weniger schwere Einbrüche in den G7- oder G20-Staaten, 10 Jahre lang dauerten die Nachwehen der Finanzkrise 2008, und diese Situation hat es ebenso in sich.

Wir können hoffen, dass uns unsere kleinteilige Wirtschaft und die offenkundige glückliche geografische Lage in den Kernbereichen zuspülen, in Landwirtschaft und Tourismus, in Handel und Handwerk, in Industrie und Dienstleistungen. Unsere Aufgabe als Raiffeisenkasse ist es, und so steht es in unserem Statut, unsere Mitglieder und Kunden im Tätigkeitsgebiet mit Finanzprodukten zu versorgen. Wenn wir von Nachhaltigkeit reden, ist dies auch eine Gelegenheit, diese zu leben und zu praktizieren. Raiffeisen ist in all den Jahren kontinuierlich und gleichmäßig gewachsen, weniger als andere in guten und leichten Zeiten, dafür aber auch in schwierigeren Jahren und Situationen. Weil wir uns um die Menschen nur in unseren fünf Dörfern kümmern müssen, wollen wir genau und auch nur dies tun. Gute Partner erkennt man in schwierigen Zeiten, bei Schönwetter kann jeder Kapitän machen.

So können wir mit Zuversicht nach vorne schauen, und wir tun gut daran, mit Bescheidenheit und Demut an diese neue Welt heranzugehen. Und mit der nötigen Ruhe und Gelassenheit werden wir unsere Schiffe durch den Sturm bringen.

In diesem Sinne uns allen alles Gute
der Obmann
Andreas Sapelza

Zahlen, Daten und Fakten

19

MITARBEITER ARBEITEN DERZEIT
IN UNSERER RAIFFEISENKASSE.

8/11

IST DAS VERHÄLTNISS
FRAUEN UND MÄNNER.

969

MITGLIEDER ZÄHLEN WIR AKTUELL
IN UNSERER RAIFFEISENKASSE.

3.223

BESTEHENDE KONTEN

1.753

SPARER DAVON

542

SUMSI-SPARER

834

EINGESCHRIEBENE KUNDEN
IM RAIFFEISEN OFFENEN
PENSIONSFOND

122.696

EURO SPENDEN UND SPONSORING



ZWEI
TAUSEND
UND
ZWANZIG

04.05

2

Die Organe der Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten

Unser Verwaltungsrat

v.l.: Martin Steger
Werner Feichter
Josef Burger
Andreas Sapelza
Josef Schönegger
Renate Frieda Oberhammer
Heinrich Plankensteiner



Unser Aufsichtsrat

v.l.: Reinhard Schuster
Roland Thomaser
Dr. Martin Oberhammer



3

Mitarbeiter zum 31.12.2019



Eintrittsdatum

unserer Mitarbeiter

Markus Schwienbacher	01.09.1980
Ingrid Oberstaller	01.12.1981
Ruth Kobler	01.09.1983
Paul Stoll	01.02.1984
Horst Ploner	04.08.1986
Hartmann Messner	02.01.1995
Johanna Steidl	12.01.1998
Elisabeth Baur	24.01.2000
Christoph Rauter	17.12.2001
Thomas Hofmann	07.01.2003
Karin Hintner	05.05.2003
Christoph Feichter	05.12.2005
Marion Hochwieser	16.07.2007
Jürgen Sinner	03.06.2008
Fabian Faccini	18.10.2008
Valentina Steinmair	09.03.2009
Werner Töchterle	03.11.2018
Georg Amhof	22.07.2019
Christina Burgmann	14.04.2020

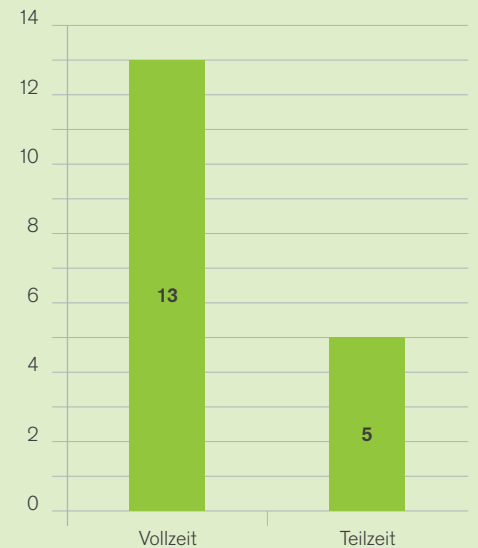


erfolgreicher Abschluss
des Anlageberater-Lehrganges
(EIP) unserer Mitarbeiterinnen
Karin Hintner und
Valentina Steinmair

Mitarbeiter nach Geschlecht



Mitarbeiter nach Beschäftigungssatz





ZWEI
TAUSEND
UND
ZWANZIG

06.07

Werner Töchterle
seit 2018
in unserer Bank



Georg Amhof
seit 2019
in unserer Bank



Christina Burgmann
seit 2020
in unserer Bank



4

Unsere pensionierten Mitarbeiter

2018-2019



Martin Niederegger
Direktor a.D.

Arbeitsbeginn 03.04.1978
Dienstende 31.05.2018



Walter Felderer
Leiter Innenbereich a.D.

Arbeitsbeginn 03.05.1976
Dienstende 31.12.2018



Stefan Ploner
Leiter Kreditbereich a.D.

Arbeitsbeginn 01.01.76
Dienstende 31.07.2018



Herbert Schönegger
Leiter Versicherungsbereich a.D.

Arbeitsbeginn 03.07.1978
Dienstende 30.10.2019

5

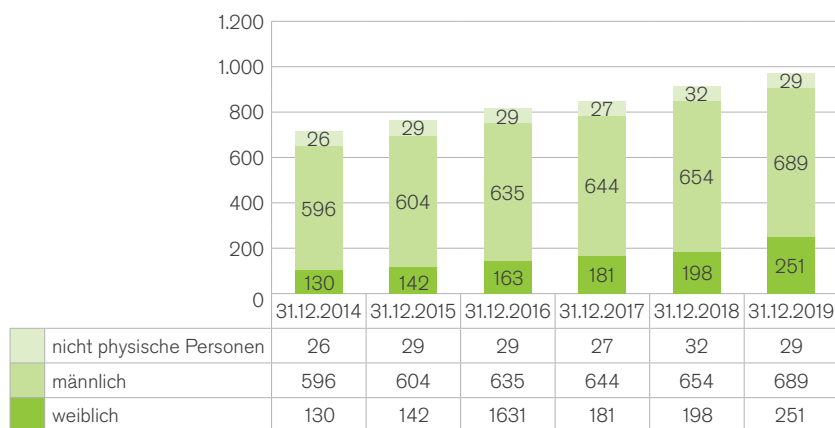
Mitglieder



Vollversammlung

Am 24. April 2019 fand im Vereinshaus von Taisten die ordentliche Vollversammlung statt. Knapp 180 Mitglieder waren anwesend.

Entwicklung der Mitgliederanzahl



Mitgliederausflug



Jährlich veranstalten wir für unsere Mitglieder einen Mitgliederausflug. Am 05. Juni 2019 war es soweit.

Unser Ziel:

Schloss Sigmundskron
Kalterersee und Besichtigung
Kellerei Alois Lageder samt
Weinverkostung.

Wir erinnern uns an die Mitglieder, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Oberhammer Josef
19.01.2019, Taisten

Ploner Erich
12.01.2019, Welsberg

Steinmair Josef
08.02.2019, Gsies

Thomaser Franz
11.02.2019, Welsberg

Selbenbacher Johann
16.03.2019, Gsies

Wierer Bernhard
31.03.2019, Welsberg

Ceravolo Mario Franco
03.06.2019, Welsberg

Seiwald Alois
25.07.2019, Gsies

Steinmair Sebastian
17.08.2019, Gsies



ZWEI
TAUSEND
UND
ZWANZIG

08.09



Fabian Faccini

Fabian Faccini
Direktor

6

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kunden,

ich bin mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden. Wir haben uns trotz widriger Bedingungen (unverändert tiefes Zinsniveau, relativ schwache Kreditnachfrage) positiv entwickelt.

Nach Außen hin haben wir nach Wegen gesucht, die Qualität unsere Dienstleistungen zu verbessern. Dementsprechend investieren wir verstärkt in die Ausbildung unserer Angestellten – und zwar sowohl der Servicemitarbeiter am Schalter als auch der Kundenberater – und bauen unsere Organisation dementsprechend mit dem Ziel um, Sie von Jahr zu Jahr besser beraten zu können (Rundumberatung 360°). Dazu haben wir den unter der Leitung von Markus Schwienbacher stehenden Vertrieb – Wir bezeichnen diesen intern als Marktbereich – bspw. in zwei Bereiche (Servicebereich und Kundenberatung) aufgeteilt und unseren Mitarbeitern entsprechende Beauftragungen erteilt.

Nach Innen haben wir verstärkt nach Wegen gesucht, uns effizient aufzustellen. Dementsprechend haben wir eine Reihe interner Prozesse verändert. Wir haben den intern ablaufenden Kreditprozess bspw. fast vollständig digitalisiert; Bald werden Sie die Möglichkeit haben, Kreditverträge auch von zuhause aus abzuschließen.

Des Weiteren haben wir nach Möglichkeiten gesucht, unsere Betriebskosten zu reduzieren (z. B. Reduzierung Vollbeschäftigungseinheiten im Zuge von Pensionierungen, Neuverhandlung bzw. Beendigung diverser Dienstleistungsverträge).

Es ist ein globales Phänomen, dass die klassischen Sparinstrumente (z.B. Sparbuch, Sparbrief, Festgeld) im Vergleich zu früheren Zeiten kaum noch etwas abwerfen. Dementsprechend läuft das Anlegen (z.B. Pensionsfonds, Investmentfonds-Sparpläne, Versicherungsprodukte mit Anlagecharakter, Obligationen) dem Sparen zunehmend den Rang ab. Sparen ist weiterhin wichtig, reicht allein aber nicht mehr aus. Ich empfehle Ihnen daher, sich diesbezüglich bei unseren Spezialisten schlau zu machen.

Ihre Rückmeldungen sind uns ein Ansporn, uns weiter zu verbessern. Kommen Sie daher bitte auf uns zu, wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben oder etwas besonders gut finden.

Vielen Dank für das Vertrauen. Ich hoffe, Sie bleiben uns treu.

7

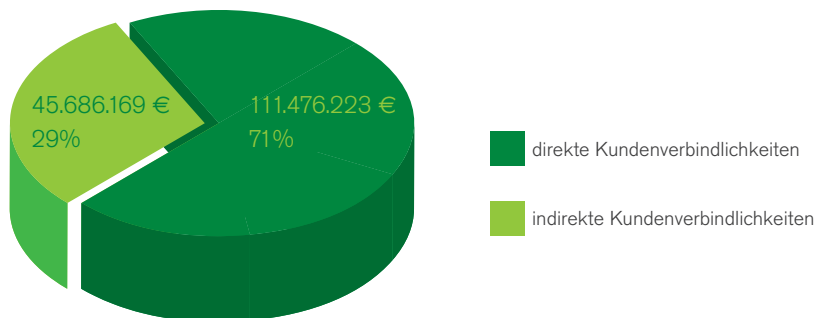
Unsere Raiffeisenkasse – Geschäftsjahr 2019 in Zahlen

Vermögensübersicht	2019	2018	Veränd.
Bilanzsumme	150.180.226	139.916.659	7,34%
Forderungen an Banken	6.469.054	2.742.465	135,88%
Forderungen an Kunden	133.910.293	126.860.663	5,56%
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	15.956.473	9.018.721	76,93%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	111.476.223	109.014.088	2,26%
Eigenkapital	19.649.194	18.168.982	8,15%

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2018	Veränd.
Bruttoertragsspanne	3.736.540	3.539.377	5,57%
- davon Zinsüberschuss	2.490.511	2.361.033	5,48%
- davon Provisionsüberschuss	1.132.732	1.120.098	1,13%
Gewinn der laufenden Geschäftstätigkeit vor Steuern	986.317	486.367	102,79%
Gewinn des Geschäftsjahres	948.543	415.132	128,49%

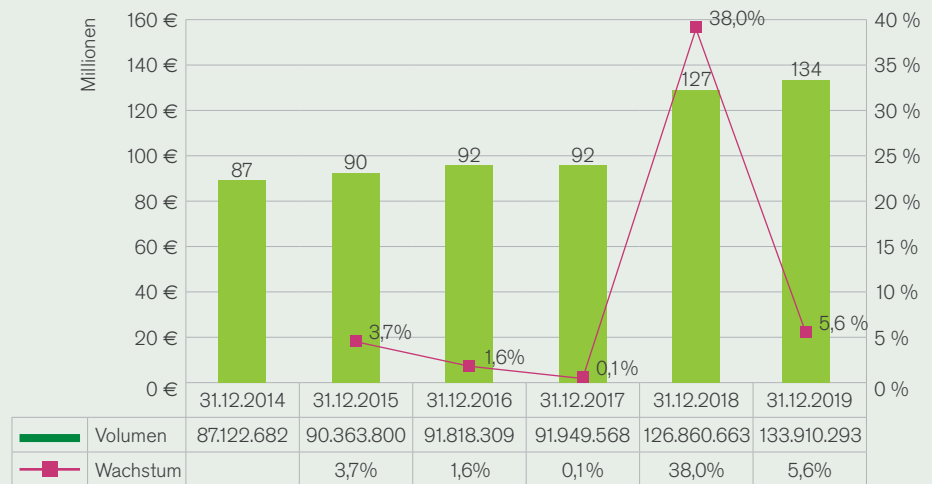
Zusammensetzung der verwalteten Kundenmittel zum 31.12.2019	2019	2018	+/- in %
Kundenverbindlichkeiten	111.476.223	109.014.088	2,3
indirekte Kundenverbindlichkeiten	45.686.169	41.178.567	10,9
verwaltete Kundenmittel	157.162.391	150.192.655	4,6

Angaben in Euro

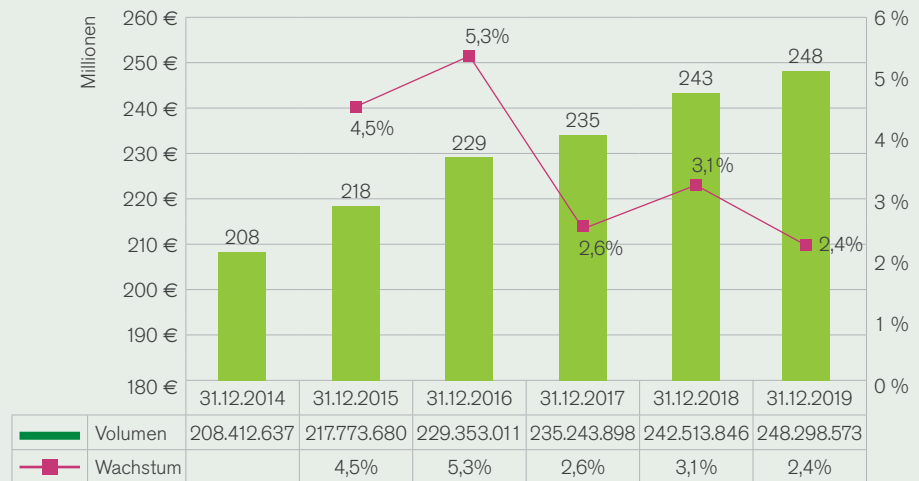




Entwicklung Kredite 2014-2019



Entwicklung Kundengeschäftsvolumen 2014-2019



8

Markt- und Vertriebsleiter

Auch 2019 war ein Jahr mit großen Herausforderungen. Das niedrige Zinsniveau macht uns zu schaffen aber nicht nur uns sondern auch den Sparern. Den Kreditnehmern kann es ja recht sein, wenn das Zinsniveau so bleibt.

Nachdem wir als Genossenschaftsbank das Ziel verfolgen selbstständig zu bleiben und in unseren zwei Gemeinden den Finanzdienst als Nahversorgung auch in Zukunft zu gewähren, sind wir bereits seit Jahren bestrebt, die Beratung für unsere Mitglieder und Kunden zu intensivieren.

Ein Schwerpunkt im Vertrieb ist die Genossenschaftliche Beratung für Familien.

Mit den eigenen Finanzen zurecht zu kommen, den Überblick zu behalten, an alle Risiken zu denken und Vorsorgemaßnahmen zu treffen, bedarf einer gewissen Kenntnis und stellt für viele auch eine Herausforderung dar.

Jede neue Lebenssituation bringt neue Interessen mit sich und damit zusammenhängend auch einen anderen Bedarf, der nicht immer leicht durchschaubar ist und an den viele gar nicht denken.

Genau hier setzen wir an:

an der Situation, Wünschen und Anliegen unserer Kunden.

Unsere Raiffeisenkasse ist eine Genossenschaftsbank und stellt ihre Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt, nicht einzelne Produkte, sondern die Ziele und Wünsche zählen.

Bei der Genossenschaftlichen Beratung kommt eine breite Themenpalette zur Sprache:

Vorsorge, Absicherung, Sparen, Wohnbau, Wünsche finanzieren, Erbschaft und Liquidität – ganz im Gegensatz zu einer klassischen Beratung, bei der nur ein Produkt besprochen wird, etwa eine Geldanlage.

Es ist eine ganzheitliche Beratung, bei der mit unseren Kunden über Wünsche und Ziele gesprochen wird.

Aufbauend kann der Berater Vorschläge machen, wie die Ziele erreicht werden können und maßgeschneiderte Lösungsvorschläge für Probleme aufzeigen. Diese Art von Beratung kann nur eine Genossenschaftsbank wie die Raiffeisenkasse bieten, denn sie muss nicht an die Wünsche von Aktionären und an Provisionen denken, sondern kann die Bedürfnisse der Kunden in den Mittelpunkt stellen.

Die genossenschaftliche Beratung eignet sich für alle Altersgruppen und quer durch alle Berufe, ob Landwirtschaft, Angestellter oder Unternehmer.

Auch in den nächsten Jahren werden wir den eingeschlagenen Weg weiterführen und unser Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt stellen.



Genossenschaftsbank

Markus Schwienbacher
Marktleiter



ZWEI
TAUSEND
UND
ZWANZIG

12.13



Die Mitarbeiter im Marktbereich

9

Unser Beratungszentrum

Im Jahr 2019 haben wir unser Beratungszentrum erweitert. Sieben Mitarbeiter sind als Privat - Firmenkunden und Versicherungsberater darin tätig.

Wie so viele Branchen stand in den vergangenen Jahren auch die Finanzwelt ganz im Zeichen von Veränderung. Es galt mit der Digitalisierung Schritt zu halten und gleichzeitig den Fokus auf die Beratung zu legen, Ziele welchen durch die Erweiterung des Beratungszentrums besser Rechnung getragen werden kann.

Digitalisierung scheint wie gesagt im Moment alles zu verändern und immer mehr in unser tägliches Handeln hineinzuwirken. Auch die Banken müssen diesem Trend folgen und man könnte meinen, dass wir in Zukunft alles online erledigen. Andererseits bleiben einige Grundsätze in unserer Raiffeisenkasse immer dieselben: Wir wissen, wo wir verwurzelt sind und wofür wir stehen, und wir wollen Verantwortung entsprechend unserem Auftrag übernehmen, Miteinander und Füreinander, vor allem für den Ort in dem wir leben, vor allem für die Menschen um uns herum und gerade in solch schwierigen Zeiten wie diesen. Zudem sind wir Genossenschaftsbank und stellen eines in den Vordergrund: den Menschen, unseren Kunden als Ganzes.

Dieses Grundprinzip ist auch der Rahmen für unser tägliches Handeln und wir versuchen dies konsequent umzusetzen: wir versuchen den Menschen mit seinen Bedürfnissen, Wünschen und Zielen zu verstehen und genau dafür entsprechende Lösungen zu finden, nachhaltig, kompetent und mit dem spezifischen Fachwissen. Selbstredend, dass wir Lösungen für jeden Menschen und jede Lebenslage suchen, von gut abgestimmten Anlagestrategien für den Sparer über Finanzierungskonzepte für den Firmenkunde hin zu optimaler Pensionsvorsorge oder persönlicher Absicherung für jeden von uns. Diese unsere Anliegen und Ziele des Beratungszentrums kann man auch wie folgt zusammenfassen:



Christoph Feichter
Leiter Beratungszentrum

„Zuerst hören wir zu, dann suchen wir die passende Lösung für die Anliegen von dir und deiner Familie, wir sprechen offen darüber, was geht, was nicht geht und was getan werden kann.“

Auch unser **Versicherungsbereich** ist im Beratungszentrum angesiedelt. Als fester Bestandteil einer ganzheitlichen Beratung blickt der Versicherungsbereich auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Um die 770 Versicherungspolizen sind abgeschlossen und 213 Schadensfälle eröffnet worden. Die Digitalisierung im Versicherungsbereich wird vorangetrieben – Versicherungspositionen können im Onlineportal mühelos eingesehen werden.

10

Unser Servicebereich

Wir sind für Sie da! In unseren drei Geschäftsstellen Welsberg, Gsies und Taisten kümmern wir uns gewissenhaft um die alltäglichen Bankgeschäfte unserer Kunden und Mitglieder und begleiten diese Tag für Tag.

Neben den persönlichen Beratungen und Dienstleistungen im Servicebereich, welche vorrangig eine rasche und unkomplizierte Abwicklung des Zahlungsverkehrs als Zielsetzung haben, versuchen wir auch laufend unserem Förderauftrag zur Erziehung zum Sparen und Vorsorgen gerecht zu werden. Hierfür werden im Laufe des Jahres zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen geplant.

Bei den Spartagen lernen unsere Sprösslinge den Umgang mit Geld und werden für ihr fleißiges Sparen mit einem Präsent belohnt. Bankführungen für Grund- und Mittelschüler sind weitere Höhepunkte, die einen sehr guten Einblick in die Bankenwelt geben und als spannendes Abenteuer in Erinnerung bleiben.

Sehr wichtig ist uns auch die enge Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten des Tätigkeitsgebietes. Einen jährlichen Höhepunkt bildet der Jugendmalwettbewerb, der bereits über dreißig Jahre lang angeboten und als Gemeinschaftsprojekt zwischen Schulen und Raiffeisenkasse organisiert wird. Wir sind stolz darauf, dass wir in all diesen Jahren mehrere Gewinner auf Landesebene hatten und einige sogar international punkten konnten.

Mit der Aktion „Schülerfolg“ können unsere Oberschüler und Maturanten Sommer für Sommer ihre Zeugnisse bzw. Maturadiplome bei uns abgeben, diese werden dann in Form einer Geldzuwendungen für ihr fleißiges Lernen belohnt.

Seit Kurzem beteiligen wir uns auch an dem Jugend-Gewinnspiel „Click & Win“, in diesem Rahmen wird das Finanzwissen der Jugendlichen auf die Probe gestellt und mit tollen Sachpreisen belohnt.

Im Jahr 2019 haben wir unsere Kontopakete für Privatkunden eingeführt, wobei das Paket ganz den Vorlieben der Kunden und Mitglieder angepasst werden kann - transparent, einfach und fair.

Und das Beste: Die Treue wird belohnt! Je mehr Produkte bzw. Dienstleistungen genutzt werden, desto günstiger wird das Konto. Bereits über ein Viertel unserer Kunden nutzen diese neue Art der Kontoführung.

Das Raiffeisen Online Banking bringt die Bankfiliale direkt nach Hause. Bankgeschäfte eigenständig erledigen, wann und wo man will, ganz einfach vom Computer, Tablet oder Smartphone aus! Unsere digitalen Lösungen setzen auf modernste technische Sicherheitsvorkehrungen und bieten eine übersichtliche Benutzeroberfläche.

Die Bank der Zukunft muss flexibel, schnell und nahe am Kunden sein. Diesem Motto sieht sich die Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten verpflichtet. Schlanke Prozesse kombiniert mit moderner Technik schaffen mehr Zeit für die Kundenberatung.

Den mehr als 3.000 Mitgliedern und Kunden der Raiffeisenkasse stehen sowohl im Hauptsitz in Welsberg als auch in der Geschäftsstelle St. Martin Gsies Geldautomaten (ATMs) zur Verfügung, welche abgesehen von Behebungen auch Einlagen und im Falle von Welsberg zudem den Wechsel von Geldscheinen ermöglichen, ganz diskret und völlig unabhängig von unseren Schalteröffnungszeiten.



Jürgen Sinner
Leiter Servicebereich

Durch die Automatisierung von Standarddiensten sollen unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter mehr Zeit für die Beratung unserer Mitglieder und Kunden haben. Dabei ist es vorteilhaft einen Termin mit dem persönlichen Ansprechpartner zu vereinbaren. Bei Bedarf stehen unsere Mitarbeiter gerne auch außerhalb der Schalter-Öffnungszeiten für Beratungen zur Verfügung.

Vereinbaren Sie
einfach einen
Termin mit Ihrem
Berater!



ZWEI
TAUSEND
UND
ZWANZIG

14.15



Werner Töchterle
Innenbereichsleiter

11

Unser Innenbereich

Zusätzlich zu den Mitarbeitern im Kundenkontakt tragen die Mitarbeiter im Innenbereich zu einer professionellen Abwicklung der Geschäftstätigkeit bei.

Unser Innenbereich setzt sich zusammen aus den Mitarbeitern des Kreditbereichs und aus den Mitarbeitern, die in den Abteilungen Buchhaltung & Controlling, Verwaltung & Organisation, Zahlungsverkehr, die EDV-Koordination tätig sind.

Wir Mitarbeiter im Innenbereich unterstützen den Marktbereich und setzen gleichzeitig sämtliche verwaltungstechnische Aspekte der Bank um: Von durchzuführenden Meldungen an die Behörden über die Führung der Buchhaltung bis zur Erfüllung steuerlicher Vorgaben. Die Unterstützung des Marktbereichs beispielsweise erfolgt durch den Zahlungsverkehr, indem dieser für einen reibungslosen Ablauf des Geldverkehrs unserer Mitglieder und Kunden sorgt, oder auch durch den EDV-Koordinator durch die Gewährleistung eines reibungslosen Funktionierens der technischen Systeme, darunter auch der POS-Geräte. Der Zahlungsverkehr wickelt ebenfalls die von der Raiffeisenkasse übernommenen Schatzamtsdienste beispielsweise von unseren Gemeinden und den meisten Fraktionen ab.

Die Mitarbeiter des Kreditbereichs hingegen prüfen die Kreditanträge der Kunden, es werden Kreditverträge vorbereitet und bestehende Kreditpositionen konstant überwacht.

Um auch als kleinere Raiffeisenkasse effizient sein zu können, bedienen wir uns in verschiedenen Bereichen der Unterstützung der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG und des Raiffeisenverbandes Südtirol Gen.

Es ist unser Bestreben, stets „am Ball zu bleiben“ und den Marktbereich mit aktuellen Informationen zu versorgen und neue Möglichkeiten aufzuzeigen, und so zum Vorteil unserer Mitglieder und Kunden agieren zu können.

Die Mitarbeiter im Innenbereich



Soziale und gesellschaftliche Verantwortung

Beträchtliche Geldmittel werden alljährlich für die Belange der örtlichen Gemeinschaft bereitgestellt. Das soziale, kulturelle, sportliche und wirtschaftliche Leben, das aktive Vereinsleben, das Ehrenamt und lebendige Dorfgemeinschaft hat unsere Raiffeisenkasse im vergangen Jahr mit einem Gesamtbetrag von 122.696 € gefördert.

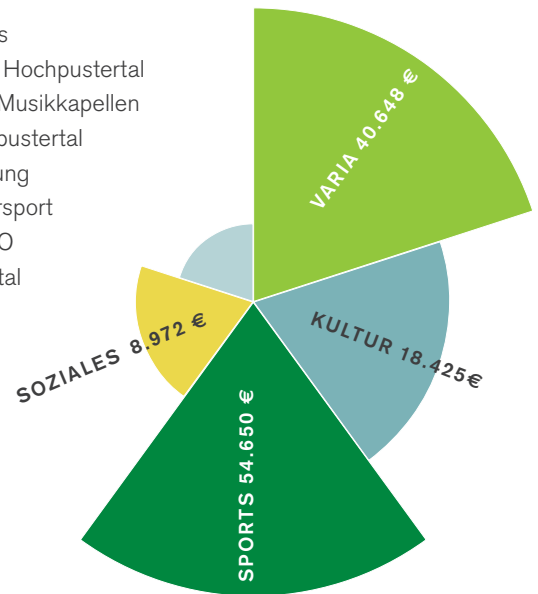
Neben zahlreichen Spenden an verschiedene Vereine in unserem Tätigkeitsgebiet, haben wir an uns an übergemeindlichen Sponsorings gemeinsam mit anderen Raiffeisenkassen bzw. mit dem Raiffeisenverband Südtirol beteiligt:

Sponsor- bzw. Werbeverträge Tätigkeitsgebiet

- Tourismusgenossenschaft Gsieser Tal-Welsberg-Taisten
- ASV Gsieser-Tal-Lauf
- ASC Welsberg Raiffeisen
- ASV Taisten Raiffeisen
- ASSV Pichl Gsies Raiffeisen
- ASC Gsiesertal Raiffeisen
- Gemeinde Gsies, Gsies Blatl
- Marktgemeinde Welsberg-Taisten, inso Blatl

übergemeindlich

- Aitut Alpin Dolomites
- Bergrettungsdienst Hochpustertal
- Verband Südtiroler Musikkapellen
- Chöreifestival Hochpustertal
- Südtiroler Herzstiftung
- Förderverein Wintersport
- Jugendzentrum UFO
- KVW Bezirk Pustertal



Hauptsitz

Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten

Pustertaler Straße 9

I-39035 Welsberg-Taisten

Tel. +39 0474 944139

Fax +39 0474 944562

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

08:00 – 12:30 Uhr, 15:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag

08:00 – 12:30 Uhr, 16:00 – 18:00 Uhr

Geschäftsstelle Gsies

St. Martin 8/B

I-39030 Gsies

Tel. +39 0474 947800

Fax +39 0474 944562

Öffnungszeiten

Montag – Freitag

09:00 – 12:30 Uhr

Geschäftsstelle Taisten

Sonnenstraße 28

I-39035 Welsberg-Taisten

Tel. +39 0474 947820

Fax +39 0474 944562

Öffnungszeiten

Montag – Freitag

09:00 – 12:30 Uhr

Individuelle Beratung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

E-Mail: rk_welsberg-gsies-taisten@raiffeisen.it

www.raiffeisen.it/welsberg-gsies-taisten



Raiffeisen

Raiffeisenkasse

Welsberg-Gsies-Taisten